Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/3287

24. 11. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Angelika Beer und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verhandlungen der Türkei mit Eurocopter

Die Türkei hat sich entschlossen, zusätzlich zu den schon bestellten 20 Hubschraubern vom Typ „Cougar" noch weitere 30 zu kaufen. Das türkische Heer beschafft in letzter Zeit verstärkt Kriegs- und Transporthubschrauber.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welcher Form ist die Bundesregierung bei der Lieferung von 20 Cougar-Hubschraubern von Eurocopter an die Türkei beteiligt, und inwieweit unterstützt sie diese.

   Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse darüber vor, wie die 20 Hubschrauber finanziert wurden, ob es ggf. ein Kompensationsgeschäft gab, wenn ja, wie dieses aussah?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, worin der deutsche Anteil an der Produktion der Cougar-Hubschrauber besteht?

3. Ist der Bundesregierung der Verhandlungsstand bei der Nachbestellung von nochmals 30 Cougar-Hubschraubern im Wert von 400 Mio. US-$ bekannt?

4. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die Türkei als Kompensationsgeschäft die Beteiligung am Tiger-Programm mit bis zu 25 % vorgeschlagen hat?

5. Ist der Bundesregierung bekannt, daß Eurocopter plant, die Zahl der Entwicklungs- und Produktionsstandorte für Tiger-Hubschrauber von momentan acht auf drei zu reduzieren?

   Wenn ja, wie verträgt sich diese Planung nach Einschätzung der Bundesregierung mit einer Einbeziehung türkischer Firmen in das Projekt?

6. Sind Vertreter des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) an den Verhandlungen gemäß Amthilfeabkommen von 1971 beteiligt?

   Welche Position nehmen die Vertreter des BWB im Auftrag der Bundesregierung wahr?

7. Sind der Bundesregierung Äußerungen aus Kreisen des türkischen Militärs bekannt, daß diese Hubschrauber auch „im Kampf gegen die Kurdische Arbeiterpartei (PKK) eingesetzt werden" sollen?

   Wie reagiert die Bundesregierung hierauf?

Bonn, den 24. November 1995

Angelika Beer
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333